

H.N. 210. 133

(nach 2. Aufl.)

Oktober

Preis des Programms (Verlag Richard Lányi) 30 Groschen (inkl. Steuer)

[Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck.]

Millon Herzog

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, DONNERSTAG, 23. JUNI, 7 1/2 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG OFFENBACH - ZYKLUS

Zum ersten Male

# MADAME L'ARCHIDUC

Operette in drei Akten von **Albert Millaud**. Musik von **Jacques Offenbach**.

Übersetzung und Nachdichtung von **Karl Kraus**

Musikalische Einrichtung für den Vortrag und Begleitung: **Otto Janowitz** (Staatsoper)

Personenverzeichnis der Pariser Uraufführung im Theater des Bouffes Parisiens am 31. Oktober 1874 und der Wiener Erstaufführung am 16. Januar 1875 im Theater an der Wien (in der Bearbeitung von Julius Hopp unter dem Titel »Madame Herzog oder: Die Verschwörung zu Montefiascone«)

Erzherzog Ernst . . . . .	MM. Doubray	Hr. Friese	
Gräf von Castelardo . . . . .	L. Fugère	„ Rüdinger	
Herzog von Pontefiascone (Scaevola)	Ver- schworene	„ Girardi	
Marquis von Frangipano (Themistocle)		Scipion	„ Rott
Gräf von Bonaventura (Cocle)		Jean-Paul	„ Fink
Bonardo (Licurge)		Guyot	„ Eichheim
Pianodolce	Minister	„ Thalbot	
Andantino		„ Courcelles	„ Romanl
Chi-lo-sa		„ Durand	„ Jäger
Tutti-frutti		„ Rivet	„ Gärtner
Riccardo, Castellan auf dem Château Castelardo	„ Maxnère	„ Martinelli	
Der Wirt des <del>Gasthof</del> »Della conspirazione permanente«	Desmouts	„ Schreiber	
Giletti, Kellner im <del>Gasthof</del>	Homerville	„ Czika	
Beppino . . . . .	Habay		
Die Gräfin von Castelardo . . . . .	Maxnère		
Fortunato, Kapitän der Dragoner . . . . .	Mmes B. Perret	Fr. Wieser	
Marietta, Mädchen im <del>Gasthof</del>	Grivot	Frau Karoline Tellheim als Gast	
Giacometta . . . . .	Judic	Marie Geistinger	
	Godin		

H. v. f. f. f.

H. v. f. f. f.

H. v. f. f. f.

Herren und Damen am Hofe, Pagen, Dragoner, kleine Soldaten, Kellner, Mädchen, Domestiken, Verschworene, Volk.  
Die Szene ist im Herzogtum von Parma, gegen 1820.

Der erste Akt spielt im Gasthof »Della conspirazione permanente«, der zweite im Château Castelardo, der dritte am Hofe.

Der Zettel des Theaters an der Wien verzeichnet nach der Bearbeitung von Julius Hopp den Erzherzog Ernst als »Alfonso, regierenden Herzog von Montefiascone«, die Verschworenen nur mit ihren Beinamen, den dritten und den vierten Minister als »Moderato« und »Piccolo«, nennt den Fortunato »Gendarmerie-Kapitän« und führt, offenbar als Höflinge, die Namen »Marchese di Bellardo, Conte di Salerno, Duca Sylvestri und Nobile di Manuelo« (die Herren Mellin, Buchner, Endreßer und Gottlieb) an.

**Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen**



Bel. zu H.N. 290.133

21.6.1875 (1875)

Preis des Programms (Verlag Richard Lányi) 30 Groschen (inkl. Steuer)

[Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck.]

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, DONNERSTAG, 23. JUNI, 1/8 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG OFFENBACH - ZYKLUS

Zum ersten Male

# MADAME L'ARCHIDUC

Operette in drei Akten von **Albert Millaud**. Musik von **Jacques Offenbach**. IX

Übersetzung und Nachdichtung von **Karl Kraus**

Musikalische Einrichtung für den Vortrag und Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Personenverzeichnis der Pariser Uraufführung im Theater des Bouffes Parisiens am 31. Oktober 1874 und der Wiener Erstaufführung am 16. Januar 1875 im Theater an der Wien (in der Bearbeitung von Julius Hopp unter dem Titel »Madame Herzog oder: Die Verschwörung zu Montefiascone«)

Der Erzherzog Ernst . . . . .	← MM. Doubray	Friese
Der Graf von Castelardo . . . . .	L. Fugère	Rüdinger
Der Herzog von Montefiascone (Scaevola)	Grivot	Girardi
Der Marquis von Franzipano (Themistocle)	Ver- schworene	Scipion
Der Graf von Bonaventura (Cocle)		Jean-Paul
Bonardo (Licurge)		Gugol
Pianodolce	Minister	Courcejus
Andantino		Durand
Chi-lo-sa		Rivet
Tutti-frutti		Maxnère
Ricardo, Castellan auf dem château Castelardo . . .	Desmonts	Martinelli
Der Wirt des Gasthofs »della conspirazione permanente«	Homerville	Schreiber
Giletti	Kellner im Gasthof	Habay
Beppino		Maxnère
Die Gräfin . . . . .	← Mmes B. Perret	Frl. Wieser
Fortunato, Kapitän der Dragoner . . . . .	Grivot	Frau Karoline Tellheim als Gast
Marietto	Mädchen im Gasthof	Judic
Giacometta		Godin

Herren und Damen am Hofe, Pagen, Dragoner, Kellner, Mädchen, Domestiken, Verschworene, Volk.

Die Szene ist im Herzogtum von Parma, gegen 1820.

Der erste Akt spielt im Gasthof »della conspirazione permanente«, der zweite im château Castelardo, der dritte am Hofe.

Der Zettel des Theaters an der Wien verzeichnet nach der Bearbeitung von Julius Hopp den Erzherzog Ernst als »Alfonso, regierenden Herzog von Montefiascone«, die Verschwörer nur mit ihren Beinamen, den dritten und den vierten Minister als »Moderato« und »Piccolo«, nennt den Fortunato »Gendarmerie-Kapitän« und führt, offenbar als Höflinge, die Namen »Marchese di Bellardo, Conte di Salerno, Duca Sylvestri und Nobile di Manhelo« (die Herren Mellin, Buchner, Endreßer und Gottlieb) an.

**Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen**



ARCHITEKTENVEREINSSAAL, DONNERSTAG, 23. JUNI, 1/4 8 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG OFFENBACH - ZYKLUS

Zum 4. Male

Pariser Leben

Burleske Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Jacques Offenbach

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach der Übersetzung von Carl Treumann) revidiert, das Entree des Gondremark (»Ich möchte ins Theater gehn«) und der Baronin (»Ich möchte gern zur Patti gehn«), das Couplet des Gondremark (»Ich stürz mich in den Strudel Strudel hinein«) und die Tirolienne der Gabriele mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden

Musikalische Einrichtung für den Vortrag und Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 31. Januar 1867 im Carl-Theater (als »18. Galavorstellung des Herrn Carl Treumann«):

Table listing cast members and their roles, including Baron von Gondremark, Madame Folle-Verdure, Pauline, Urbain, Clara, Leonie, Louise, Joseph Partout, Alphonse, and Zollbeamte.

Im 2. Akt: Jean Frick als »Table d'hote-Major«; im 2. und im 3. Akt: Gabriele als »Oberstenwitwe Madame Bonbonnière«; im 3. Akt: Bobinet als »Schweizer Admiral«, Pauline als »Admiralin«, Prosper als »Prinz Adhemar von Manchabal«, Urbain als »General Malaga von Portoriko«, die Portiersnichten als Baronesse, Komtesse und Marquise.

Eisenbahnbeamte, Kondukteure, Träger, Reisende aller Nationen, Domestiken, Gäste, Kellner, zwei kleine Mohren

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867: im 1. Akt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, im 2. Akt und im 1. Bild des 4. Aktes bei Gardefeu, im 3. Akt bei Madame Quimper-Karadec und im 2. Bild des 4. Aktes im Café Anglais.

[\*] Die Vereinigung der drei Rollen in der Hand des berühmten Darstellers, der sich in der zweiten und in der dritten noch besonders verwandelte, war wohl in seinem Spielrang, doch keineswegs in der Handlung begründet.]

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt eine Pause

Neu eine Strophe im Strudel-Couplet und etliche in der Tirolienne

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen

Aus einem Moskauer Bericht:

Nur geht der Kampf nicht gegen die Operette als solche, sondern gegen den »Wiener Operettenstil«. Die unpolitischen Kritiker schrieben, die Wiener Operette gebe dem sowjetistischen Zuschauer nichts mehr, sie erfülle nicht nur keine der sozialen Aufgaben, die die herrschende Weltanschauung dem Theater stellt, sondern sei auch für den heutigen russischen Zuschauer unverständlich und uninteressant.

die Klassiker der Operette behaupten. Und auch das Moskauer Operettentheater wird gezwungen, sich diesen Forderungen anzupassen. »Die Zirkusprinzessin« ging noch über die Bretter, aber dann wurde von oben her die Forderung nach der Belebung der alten klassischen Operette gestellt.

In Vorbereitung: MADAME L'ARCHIDUC, Operette in 3 Akten, Musik von Offenbach, Übersetzung und Nachdichtung (nach Albert Millaud) von Karl Kraus